

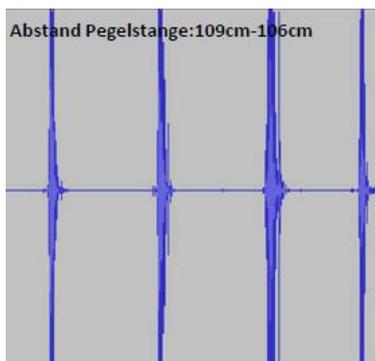


Soilcrete® - DSV Unterfangung

Durch das Jahrhunderthochwasser 2002 wurde die Stadt Saalfelden aufgrund des sich quer durch die Stadt ziehenden Gewässers "Urslau" schwer in Mitleidenschaft gezogen, wodurch die Wildbach- und Lawinerverbauung das Projekt zur Ertüchtigung und Aufweitung des Gerinnequerschnittes konzipierte.

Um die geplante Eintiefung der Flusssohle - welche im Mittel ca. 3 m beträgt - herstellen zu können, wurde die Urslau in ihrer Flussachse mit einer Spundwand temporär getrennt und die bestehenden Ufermauern mittels dem Soilcrete® - DSV Verfahren unterfangen. Die Herausforderung bei diesem Projekt lag in den beengten Platzverhältnissen zwischen Spundwand und der bestehenden Ufermauern und zusätzlich an der Längenausdehnung der Baustelle von über 350 m zwischen Baustellenrichtungsfläche und Produktionsbereich.

Qualitätsicherung:
Kontrolle der DSV - Säulendurchmesser mittels ACI (Acoustic Column Inspector System Fa. Keller):



Ende Februar 2018 konnte die Baustelle trotz eines strengen Winters mit großen Schneemengen und teilweise zweistelligen Minustemperaturen projekt- und termingemäß dem Auftraggeber übergeben werden.

Bauherr und Auftraggeber

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Wildbach- und Lawinerverbauung, GBL Pinzgau

Geotechnik

Geo² ZT GmbH
5400 Hallein

Statik

BauCon ZT GmbH
5700 Zell am See

Verfahren und Massen

- 6.104 m³ stat. Soilcrete® - DSV Unterfangungskörper

Leistungszeitraum

November 2017 – Februar 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau Ges.mBH
Gewerbegebiet Gasthof Süd 173
5531 Eben im Pongau
Tel.+43 6458 200 75
office.salzburg@kellergrundbau.at

www.kellergrundbau.at